

Crossboundaries' office in Beijing

Büro Crossboundaries in Peking

Crossboundaries, Peking

2015



Architekt **Crossboundaries, Peking** Baujahr **2015** Fläche **350 m²** BGF Bauherr **Crossboundaries** Standort **4 North Gongti Road, Bldg. 10 Electrical Research Institute Compound Chaoyang District, CN-100027 Peking** Fotografie **Zhi Xia, Matjaž Tančič**

architect **Crossboundaries, Beijing** year of construction **2015** area **350 m²** gross client **Crossboundaries** location **4 North Gongti Road, Bldg. 10 Electrical Research Institute Compound Chaoyang District, CN-100027 Beijing** photography **Zhi Xia, Matjaž Tančič**

Die eigenen Büroflächen gestalteten Crossboundaries, Peking, Ende 2015 in einem ehemaligen Auditorium aus den 50er Jahren, welches im Laufe seines Bestehens bereits mehrere Transformationen erfahren hatte.

Das Gebäude befindet sich im trendigen Stadtteil Sanlitun im Osten Pekings. Im Zuge der Konversion des ehemaligen Industriebezirks wurden hier in den vergangenen Jahren zahlreiche Gebäude mit unkonventionellen Konzepten umgenutzt, die heute besonders Unternehmen des Kreativsektors Raum bieten.

Die ArchitektInnen bauten die gesamte obere Etage des Veranstaltungsgebäudes um, wodurch moderne Büroflächen für verschiedene Nutzer sowie öffentlich zugängliche Räume entstanden. Durch das Anheben des Daches konnte eine zusätzliche Etage eingefügt werden, welche durch den Einbau von Oberlichtern natürlich belichtet wird. Die vorhandenen Außenwände wurden bewusst unberührt und roh gelassen, um einen Kontrast zwischen den baulichen Ergänzungen und dem historischen Bestand herzustellen und die Atmosphäre der rohen Konstruktion sichtbar zu lassen.

Im Inneren wurden vier unabhängig voneinander vermietbare Büroeinheiten geschaffen, die um ein loftartiges Atrium herum angeordnet sind. Das Atrium dient als Erschließung, zur Belichtung und Belüftung und bietet Platz für gemeinschaftlich genutzte Flächen. Fenster zwischen Atrium und Büroflächen stellen direkte Blickbezüge her und verstärken das Konzept des offenen Grundrisses.

Die eigene Büroeinheit von Crossboundaries wird über einen großen offenen Raum unter dem eingestellten Zwischengeschoss betreten. Hinter einer abschirmenden Wand verbergen sich funktionale Flächen, wie Teeküche, Lager und ein räumlich abgeteilter Besprechungsraum. Im offenen Raum finden Besprechungen und Büöveranstaltungen statt. Manche Mitarbeiter nutzen den Raum sogar zum Aufenthalt in ihrer Freizeit. Verschiedene formelle und informelle Möbelgruppen können nach Bedarf durch Vorhänge akustisch und visuell abgetrennt werden. Der Raum bietet so eine Vielzahl verschiedener Gestaltungs-, Veränderungs- und Nutzungsmöglichkeiten und verleitet dazu, ihn sich anzueignen.

Die eigentlichen Arbeitsplätze befinden sich auf der in den zweigeschossigen Raum eingestellten Zwischenebene und sind über eine freie Treppe zu erreichen. Die offene helle Atmosphäre fördert die gegenseitige Wahrnehmung und die Kommunikation und erfordert gleichzeitig einen respektvollen Umgang miteinander, um Störungen zu reduzieren. Dies entspricht der hierarchieflachen und teamfokussierten Struktur von Crossboundaries.

Aus Sicht der PlanerInnen zeichnet sich gute Büroarchitektur dadurch aus, dass sie die Werte des jeweiligen Unternehmens spiegelt und seine spezifischen Arbeitsprozesse unterstützt, damit sich die Nutzer wohl fühlen und mit ihrem Arbeitsumfeld identifizieren können. Mit der Bedeutung von Kommunikation und Teamarbeit steigt der Bedarf an informellen, unkonventionellen und multifunktionalen Bereichen, die aber immer mit Möglichkeiten zum Rückzug zu ergänzen sind.

In the end of 2015 Crossboundaries designed their own office areas in Beijing in a former auditorium dating back from the Fifties, which already underwent multiple transformations since its existence.

It is located in the trendy city part Sanlitun in the East of Beijing. Following the conversion of the prior industrial district, numerous buildings were repurposed in the past years, which particularly offer space for creative companies.

The architects rebuilt the entire upper floor of the event building to create modern office areas for various commercial users as well as public rooms. An additional level was integrated by raising the roof which is naturally lit through the installation of skylights. The existing outer walls are intentionally pristine to establish a contrast between the structural complements and the historic continuance as well as to visualise the atmosphere of the raw construction.

The creation of four independently rentable office units inside of the building are arranged around a loft-like atrium. The atrium serves as closure, illumination and ventilation. It also offers space for collectively used area. Windows between the office areas and the atrium allow direct view and reinforce the concept of the open layout.

Crossboundaries' private office unit is entered by a spacious open room below the mezzanine floor. Behind a shielding wall hide function areas such as a kitchenette, a storage and a spatially separated conference room. Meetings and office events take place in the open room. Some employees also stay in the room for their leisure time. Diverse formal and informal furniture groups can be separated acoustically and visually by curtains. Therefore, the room offers multiple different designing, changing and application possibilities and it is tempting to adopt it.

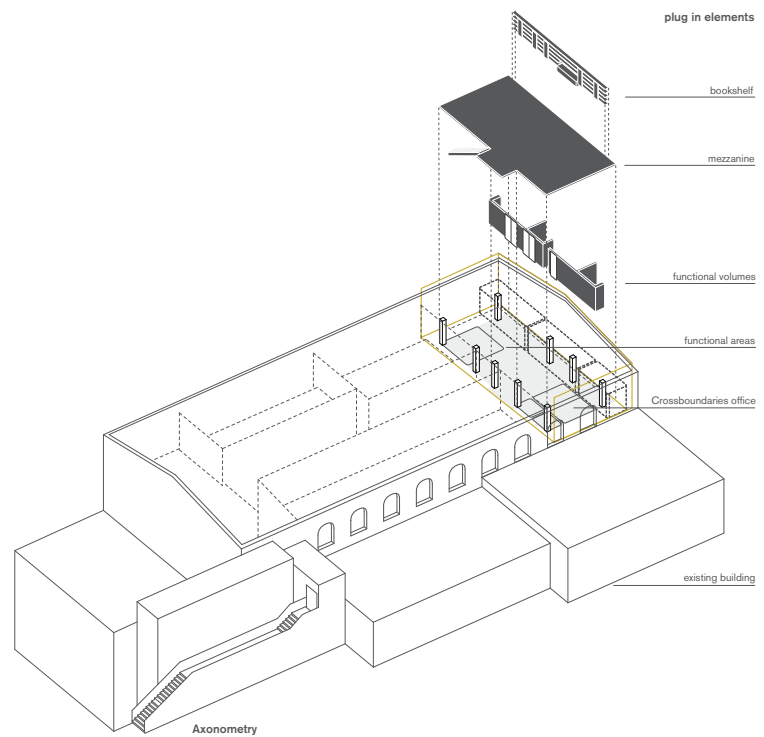
The actual office space is located in the two-story mezzanine floor which is accessed by an open staircase. The bright atmosphere supports the mutual awareness and communication while also requiring a respectful handling with each other to reduce disturbance. This corresponds to Crossboundaries' flat hierarchy and team focused structure.

From the architects' eyes, good office architecture is characterised by mirroring the company's values and supporting its specific work processes. Therefore, the users feel comfortable and can identify themselves with their work environment. Respecting the importance of communication and team work leads to more need for informal, unconventional and multifunctional areas which are also complemented with possibilities to retreat.





03



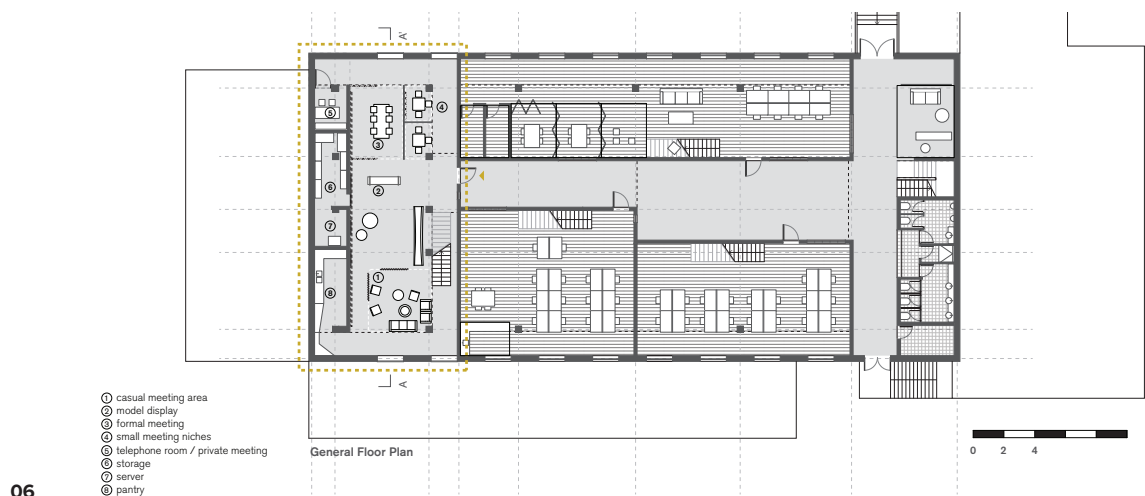
04

02 Das eingestellte Zwischengeschoss lässt einen Luftraum für Erschließung, natürliche Belüftung und Belichtung frei. **03** Im Obergeschoss regt die Anordnung von Arbeitsplatzinseln im offenen Raum zur Kommunikation an. **04** Das ehemalige Auditorium und Büro von Crossboundaries in Peking.

02 The mezzanine level leaves space for closure, natural ventilation and illumination from the skylights. **03** On the upper floor, the arrangement of open-plan workplace islands encourages communication. **04** The former auditorium and office of Crossboundaries in Beijing.



05



05 Im Obergeschoss wird individuell gearbeitet und angeregt kommuniziert. **06** Die Grafik zeigt das Regelgeschoss der Büroräume von Crossboundaries. **07** Das untere Geschoss bietet außerdem formellere Besprechungsnischen an, die unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht werden können. **08** Durch das Erhalten des Bestands ist die Patina und rohe Konstruktion des Büros sichtbar.

05 On the upper floor, individual working and communication go hand in hand. **06** The diagram shows the general floor plan of Crossboundaries' offices. **07** Moreover, the lower floor offers more formal meeting niches, which can fulfill diverse requirements. **08** The existing walls are left bare, exposing the buildings' past and emphasising its roughness.



07



08